

HEUTE

HAGE - Die Rheuma-Liga bietet für Selbstzahler und für Patienten mit Verordnungen im Hallenbad Berum von 10 bis 11 Uhr Wassergymnastik an.

MARIENHAFE - Das Störtebekerbad in Marienhafen, Speckweg 19, hat heute von 14 bis 18 Uhr und morgen von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04934/498350.

HAGE - Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat heute und morgen von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (04938) 425.

HAGE - Das Jugendcenter Hage hat von 15 bis 23 Uhr geöffnet. Telefon: 04931/7340.

KURZ NOTIERT

SPD-Versammlung

GROßHEIDE - Die diesjährige Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins Großheide-Berumerfehn findet am Montag 23. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Merkur statt. Neben den Berichten des Vorstandes und der Fraktion stehen Ehrungen sowie die Delegiertenwahlen zur Unterbezirkskonferenz und Landtagswahlkreis-Konferenz auf dem Programm.

KONTAKT

Oliver Heinenberg 925-320
Julia Engel 925-321

Campingplatz: Route wird neu berechnet

WIRTSCHAFT Investor ist Vertrag nicht nachgekommen – Ausschuss berät am Montag über Rückkauf

Aus der Traum vom idyllischen Vier-Sterne-Campingplatz in Blandorf. Neuer Fahrplan muss her.

HAGE/JEN - Es ist eines der beiden großen Sorgenkinder der Samtgemeinde Hage: das Projekt Campingplatz am Blandorfer See. Laut Vertrag hätte der Leezdorfer Investor Wilke Saathoff, der die 5,3 Hektar große Fläche im Jahr 2009 für 150.000 Euro von der Samtgemeinde erworben hatte, den geplanten Vier-Sterne-Campingplatz bis zum 31. Dezember 2011 fertig und betriebsbereit präsentieren müssen. Aus dem Konjunktiv wurde ein Negativ. Wie auch beim Projekt Seniorenwohnanlage am Wiesenweg scheinen die Investoren für die Hager kein Glück in der Tasche zu haben.

Rückkauf rückt näher

„Prophylaktisch“ hatte die Verwaltung sich bei Vertragsabschluss ein Rückkaufsrecht eingeräumt und die erforderliche Summe im Haushalt eingestellt. Die 150.000 Euro müssen sich nun nähernden Bedarfsfall per Kredit aufgenommen werden. Dieser finanzielle Rückschlag wird durch die Altlasten erschwert, die die Kommune noch aus dem Jahr 2002 belasten, als sie das Gelände für 349.000 Euro von der damaligen Berumer Vermögensgesellschaft kaufte.

Was konkret in Zukunft an



Direkt am See in Blandorf wollte der Leezdorfer Investor Wilke Saathoff einen Campingplatz errichten. Die Abmachungen mit der Samtgemeinde hat er jedoch platzen lassen. ARCHIVFOFO

dem See in Blandorf passieren soll, wird derzeit in den politischen Gremien beraten. Die Verwaltung und die von dem Vertragsbruch „enttäuschte“ SPD-Fraktion im Samtgemeinderat sind für einen zügigen Rückkauf, wie sowohl der Gemeindegammler Johann Schoolmann als auch der Vorsitzende Hans-Gerd Coldewey auf KURIER-Anfrage mitteilen. Eine touristische Nutzung sowie eine Aufwertung des Geländes seien auf jeden Fall das Ziel. Dies müsse aber auch wirtschaftlich vertretbar sein, so Coldewey. Gerd Mammen (VBL) wünscht sich zudem eine Verlängerung der Umgehungsstraße, um die An-

bindung an die Nordsee zu schaffen.

Noch viele offene Fragen

Bevor die CDU/FWG-Gruppe dem Rückkauf des Campingplatzes zustimmen könne, müssten noch einige offene Fragen geklärt werden, wie der Fraktionsvorsitzende Sven Behrens in einer Pressemitteilung betont. „Nach wie vor sehen wir nicht die Eilbedürftigkeit des Rückkaufs. Dieses hatten wir auch in den vorherigen Debatten deutlich gemacht. Wir fordern von der Verwaltung eine juristische Prüfung, ob der Rückkauf innerhalb des nächsten halben Jahres erfolgen muss oder

bis zum Jahr 2018 Zeit hat“, wünscht Behrens sich Klarheit, damit „die Politik nicht voreilig und wieder einmal nur halb wissend“ eine Entscheidung treffen müsse. „Wo bleibt das Gesamtkonzept?“, fragt die CDU/FWG-Gruppe. „Nur Ideen reichen hier nicht aus!“ Auch müsse ein hoher Grad an garantierter Umsatzmöglichkeit erreicht werden, damit der Verwirklichung nichts im Wege stehe. „Die Forderung nach einem realisierbaren Gesamtkonzept und der damit einhergehenden Planungssicherheit ist für die CDU/FWG-Gruppe

unbedingt erforderlich. Leider sind zu oft zum Teil gute Gedanken nicht in Langzeitkonzepte eingebunden worden, sodass dann die folgenden politischen Entscheidungen nur unvollständig, gar nicht oder falsch umgesetzt wurden.“ Als Beispiele nennt Behrens das Baugebiet Südpark „mit einer Vielzahl von Problemen“, das „Wandeln in fürstlichen Gärten“, die geplante Biogasanlage und die Altenwohnanlage.

„Der letzte für uns wichtige Punkt ist, die Frage nach dem Investor“, so Behrens weiter. „Gibt es einen solventen und verlässlichen Investor? Wenn ja, dann sollten die Planungen und Ideen des Investors mit den politischen Vorgaben auf einen Nenner gebracht werden. Für den Investor kann dieses ein großes Maß an Freiheit im Gestaltungsmanagement bedeuten. Für die Politik die Hoffnung des Schuldenabbaus aus dieser nun schon zehnjährigen Geschichte.“ Als

„Kein Rückkauf ohne Not“

SVEN BEHRENS

Ergebnisbedeutet das für die CDU/FWG-Gruppe „kein Rückkauf ohne Not“, so Behrens.

Bevor das Thema samt Rückkaufsbeschluss voraussichtlich in der nächsten Samtgemeinderatsitzung am 22. März auf den Tisch kommt, steht es am Montagabend im nicht öffentlichen Samtgemeindeausschuss zur Beratung.

Wehr Hagermarsch zieht Bilanz

HAGERMARSCH - Zur diesjährigen Hauptversammlung lädt die Feuerwehr Hagermarsch am Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in Hagermarsch ein. Auf der Tagesordnung stehen neben

dem Jahresbericht des Ortsbrandmeisters Reiner Freese die Neuwahl des Sicherheitsbeauftragten, Ehrungen und Beförderungen sowie ein Ausblick auf die im Jahr 2012 geplanten Fortbildungen und Veranstaltungen.

Einbruch in Schottjer Werkstatt

UPGANT-SCHOTT - In eine Behindertenwerkstatt an der Hansestraße in Upgant-Schott sind bislang unbekannte Täter in der Nacht zu Donnerstag eingebrochen. Sie hebelten ein Fenster auf und drangen dadurch in das Gebäude ein. Offenbar gezielt wurde der

Bereich der Kasse aufgesucht und diese aufgebrochen, wie die Polizei mitteilt. Das darin befindliche Bargeld in geringer Höhe wurde von den Tätern entwendet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Norden, Telefon 04931/9210, entgegen.

KGS Hage informiert jetzige Grundschüler

EINLADUNG Mittwoch Elternabend

HAGE - Nachdem Eltern und Kinder am Mittwoch bereits Gelegenheit hatten, die Norder Außenstelle der KGS Hage-Norden zu erkunden, öffnet auch die Hager Hauptstelle noch einmal ihre Türen zu einem Informationsabend. Alle Hager, Brookmerlander, Dornumer und Großheider Eltern sind am Mittwoch, 25. Januar, um 19.30 Uhr in der Mensa der KGS in Hage, Bahnhofstraße 2a, eingeladen. Auch wer den ersten Informationsabend in Norden versäumt hat, ist willkommen.

Die KGS Hage-Norden informiert die Eltern an diesem Abend über das Angebot einer gebundenen Ganztagschule und das pädagogische Konzept der KGS. Darüber hinaus werden die Schwerpunkt-Klassen vorgestellt.

Ein spezieller Informationspunkt wird das neue

Profilangebot ab der Klasse 8 in den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales in Zusammenarbeit mit der Conerus-Schule Norden und dem Ulrichsgymnasium Norden sein. Von besonderem Interesse dürfte auch das neue gemeinsame Oberstufenangebot der drei Norder Schulen (KGS, Ulrichsgymnasium und berufliches Gymnasium der BBS) ab dem nächsten Schuljahr sein.

Die KGS wird dann auch über das Anmeldeverfahren und die Anmeldetermine informieren. Die Tage der offenen Tür (Schnuppertage) finden in diesem Jahr im März statt, und zwar in Hage am 9. März sowie in Norden am 16. März in der Wildbahn 30a. Hier haben dann Kinder und Eltern die Gelegenheit, die Schule, die Lehrer und den Unterricht kennenzulernen.

Ab geht's ins Internet: mit der WLAN-FRITZ!Box

Jetzt zum Paket EWE DSL Mega

EWE DSL Mega: unbegrenzter Spaß mit 16 Mbit/s-Flat, Online-TV und Festnetz-Flat – alles blitzschnell startklar durch die WLAN-FRITZ!Box für 0€!

- **Einfach und sicher:** automatische Einrichtung und integrierte Firewall
- **Schnell:** Verbindungsaufbau optimiert für Breitbandanschlüsse

Außerdem: **120 € Aktionsbonus bis 31.1.2012** – jetzt sichern!

Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.ewe.de/partner oder unter der kostenlosen Servicehotline 0800 4408800.

Energie. Kommunikation. Mensch. | www.ewe.de

1) Nur für Kunden, die in den letzten 6 Monaten keinen EWE DSL-Anschluss hatten. Bereitstellungspreis FRITZ!Box 7270 entfällt (0 € statt 189 € unverb. Preisempfehlung). Gerät nur mit einem Anschluss von EWE nutzbar; Versandkosten für Geräte: 9,95 €; Aktionspreis DSL Mega 24,95 € mtl. im ersten Jahr, danach 34,95 € mtl.; Mindestlaufzeit 24 Monate; Festnetzanschluss inkl. einer Telefonleitung; Standardgespräche in nat. Festnetze 0 ct/Min., in nat. Mobilfunknetze: 14,9 ct/Min., kein Call-by-Call; DSL-Anschluss mit bis zu 16 Mbit/s im Download, bis zu 1.024 Kbit/s im Upload; inkl. DSL-Flat; Abrechnung kostenpflichtiger Filmausleihe erfolgt über die Telefonrechnung. Weitere Produkt- und Tarifinfos unter www.ewe.de. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. EWE TEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg